

77

Christoph Haider,
Wertstoffvermarkter

Durch die Umstellung von Entsorgung auf Vermarktung ersparen sich unsere Kunden derzeit insgesamt mehr als eine Million Euro jährlich.

Entsorgungskosten plus den Einnahmen über die Vermarktung der Wertstoffe“. Durch die Verdichtung vor Ort und die direkte Vermarktung können auch mehr als 80 Prozent der schweren Lkw-Transporte eingespart werden.

Die „Dreckskerle aus Linz“, so die launige Eigendefinition der Wertstoffvermarkter, kommen und prüfen den Materialfluss: „Wo und wie fällt Abfall an, wie wird er zum Container transportiert? Wie könnten wir den Materialfluss optimieren? Wo stellen wir die Presse auf, damit die Laufwege kurz sind?“

Nach Klärung dieser Fragen werden die Mitarbeiter des Kunden geschult. Sobald ausreichende Mengen angefallen sind, werden die Rohstoffe abgeholt. Einen eigenen Fuhrpark für diese Transporte haben die Wertstoffvermarkter nicht. „Wir haben eine Lösung, und dafür setzen wir die Komponenten zusammen“, erklärt Haider das moderne Konzept.

Heute zählen einige Standorte von Hartlauer, Lagerhaus, Ringana und einige Intersport-Händler zu den Kunden. Das Potenzial seines Konzepts ist für Daniel Schreiber noch lange nicht ausgeschöpft: „In Österreich wollen wir 100.000 Tonnen Karton und Kunststoff pro Jahr in Rohstoff verwandeln.“ Und dann gibt es ja auch noch das benachbarte Ausland.

Nur die eingesessenen Entsorgungsunternehmen freuen sich nicht und finden, dass die Wertstoffvermarkter einfach nur „Dreckskerle aus Linz“ sind. ◀

eccos²² – Drive the Future with Positive Impact!



Globale Trends wie zunehmende Vernetzung, Digitalisierung und Automatisierung treffen die gesamte Wirtschaft. Neue Ideen, optimierte Prozesse und adaptierte Geschäftsstrategien sind der frische Wind und der Motor für eine dynamische Entwicklung. Das Zukunftskonzept CSR in seiner Umsetzung im operativen Geschäft schafft einen Orientierungsrahmen, um in einer Zeit der Veränderung agiler und proaktiver steuern zu können.

eccos²² ist ein innovatives Gütezeichen, das vom CSR Dialogforum gemeinsam mit Quality Austria als Zertifizierungspartner entwickelt wurde und Unternehmen dabei unterstützt, ihre Innovationspotentiale zu heben und ihre Zukunftsfähigkeit zu stärken. Über einen mehrstufigen Prozess werden diese Themen adressiert und anhand eines Punktesystems bewertet, um den Reifegrad des Unternehmens hinsichtlich Nachhaltigkeit und Unterstützung der Sustainable Development Goals der UNO in den Kategorien Bronze, Gold, Silber und Platin zu ermitteln.

Seit März 2017 läuft das Pilotprojekt, das noch für eine begrenzte Anzahl von Pionieren und Entwicklungspartnern offen steht. Am 15. Mai findet bei unserem Kooperationspartner, dem Wirtschaftsverlag, ein Orientierungsworkshop zu eccos²² statt, im November beim Weltmarktführerkongress gibt es einen Statusbericht.

Alle Details unter: <http://www.csr-dialogforum.com/eccos22/was-ist-eccos22/>

CSR
Dialogforum

eccos²²

Q qualityaustria
Erfolg mit Qualität